

Männer im Grundschullehramt

Beitrag von „tom86“ vom 27. Februar 2006 01:02

Hi servus!

Ich bin der Tom, gehe momentan in K12 - Gymnasium und tendiere dazu, anschließend Grundschullehramt zu studieren.

Ich denke, dass mir dieser Beruf gut liegen würde, da ich im Umgang mit Kindern schon viele Erfahrungen sammeln konnte und immer noch kann (Leitung von Gruppenstunden, Ferienlagern etc.). Dabei stell´ ich immer wieder fest, dass es mir wahnsinnig Spaß macht und den Kindern (scheinbar) auch.

Ich denke, gerade auch in Zukunft kann´s sehr wichtig sein, dass auch männliche GrundschullehrER existieren. Allerdings möchte ich später mal nicht den ganzen Tag (nur) mit Basteln und Malen verbringen, so wie ich meine Grundschulzeit noch in Erinnerung habe.

Jetzt meine Frage: In wie fern gibt´s da Möglichkeiten, den Unterricht etwas moderner und weniger Bastel/Malen-bezogen zu gestalten, aber trotzdem kindgerecht? Oder ist so ein Beruf mit meiner Einstellung vielleicht gar nicht zu vereinbaren?

Ich würde mich über viele Antworten freuen (vor allem auch von männlichen Lehrern, die da Erfahrungen gemacht haben und mich ein bisschen motivieren können) und bedanke mich schon mal im Voraus!

Gruß Tom

PS: Ist übrigens ein nettes Forum hier. Super!